

Bauprodukte Handel und Handwerk. Produktprogramm und Lieferbedingungen ab 2024

**> CASEA**

Die CASEA GmbH ist auf die Gewinnung und Weiterverarbeitung von Gips und Anhydrit spezialisiert und bietet ein breites Spektrum an Produkten für den Handel und das Handwerk.

casea-gips.de

Inhalt

Unternehmen

- 3 CASEA Unternehmen

Produkte

- 4 Gipsprodukte - Wand
- 7 Bodenprodukte
- 8 Kalk-Zement-Produkte
- 9 Kalkprodukte / Lehmputze
- 10 Grundierungen / Pastöse Spachtel

Service und Logistik

- 11 Baustellensilos - höchster Service
- 12 Silostellungen
- 13 Siloeinblasungen

Silos

- 14 Silo-Aufstellbedingungen
- 15 Silo-Füllmengen

CASEA. Produkte, auf die Sie bauen können

In der CASEA hat REMONDIS seine Gipsaktivitäten gebündelt und für Sie Know-how rund um den Gips zusammengeführt. Unser breit gefächertes Produktportfolio für den Baustoffhandel und das Bauhandwerk bietet für jedes Anwendungsgebiet die richtige Lösung – von hochwertigen Baufertigprodukten bis hin zu bedarfsgerechten Rezepturen.

Produktion an 4 Standorten in Deutschland

CASEA GmbH
Werk Dorste
Northeimer Straße 27
37520 Osterode
T +49 (0)5522 5090-0
F +49 (0)5522 5090-40

CASEA GmbH
Niederlassung Lünen
Brunnenstraße 138
44536 Lünen
T +49 (0)2306 106-4400
F +49 (0)2306 106-540

CASEA GmbH
Werk Ellrich
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
T +49 (0)36332 89-100
F +49 (0)36332 89-202
info@casea-gips.de
www.casea-gips.de

CASEA GmbH
Werk Sulzheim
Otto-Drescher-Straße 25
97529 Sulzheim
T +49 (0)9382 606-10
F +49 (0)9382 5098



Zuverlässige Versorgung garantiert

Bei der Herstellung von hochwertigen Baufertigprodukten setzt CASEA auf den Abbau der dazu erforderlichen Rohstoffe in eigenen Steinbrüchen. Unsere Gipsprodukte stehen Ihnen so jederzeit in beliebiger Menge und in unterschiedlichen Qualitäten zur Verfügung – ohne Lieferengpässe. Denn bei CASEA steht die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle.

Passgenaue Lösungen für Ihr Projekt

Als stark kundenorientiertes Unternehmen geht CASEA ganz gezielt auf individuelle Anforderungen ein. Ob Gipsprodukte für Wand und Boden, Kalk-Zement- oder Lehmprodukte: Bei CASEA erhalten Sie die für Ihr Projekt perfekte Abmischung – für beste Ergebnisse.

Mit ca. 200 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 70 Mio. Euro ist CASEA an vier Standorten in Deutschland tätig und vertreibt bis zu 1 Mio. Tonnen Gipsprodukte pro Jahr

Auftragsbearbeitung / Faktura

Verkaufsdienst Nord

Pontelstr. 3
99755 Ellrich

T 036332 89-100
F 036332 89-202

Verkaufsdienst Süd

Otto-Drescher-Str. 25
97529 Sulzheim

T 09382 606-10
F 09382 5098

zentrale email-Bestelladresse:
casea-order@casea-gips.de

> 1. Gipsprodukte Wand					
> 1.1 Gips-Maschinenputze					
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.	
casuplast 1000 Gips-Maschinenputz B1 nach DIN EN 13279	Einlagiger Innenputz auf Gipsbasis; die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Anwendung als Grundputz ist möglich	ca. 1.000 l/t ca. 100 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 10 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 35 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 100 	210 100 
casuplast 1200 Gipsleicht-Maschinenputz B4 nach DIN EN 13279	Einlagiger Innenputz auf Gipsbasis mit hoher Ergiebigkeit; die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Anwendung als Grundputz ist möglich	ca. 1.250 l/t ca. 125 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 8 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 40 Sack/Pal. 1,0 t/Pal.	114 125 	210 120 
casuplast 1300 B Gipsleicht-Maschinenputz B4 nach DIN EN 13279	Besonders ergiebiger Maschinenputz auf Gipsbasis mit geglätteter Oberfläche für Innen, eine Anwendung als Grundputz ist auch möglich	ca. 1.300 l/t ca. 130 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 7,7 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 40 Sack/Pal. 1,0 t/Pal.	114 131 	210 131 
casuplast hydro Gipsleicht-Maschinenputz B4 nach DIN EN 13279	Leichter, einlagiger Putz auf Gipsbasis mit mineralischen Zuschlägen und besonderen Zusätzen zur Verbesserung der Feuchtebeständigkeit in häuslichen Küchen und Bädern für den Innenbereich auf Wänden und Decken	ca. 1.100 l/t ca. 110 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 8,7 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 40 Sack/Pal. 1,0 t/Pal.	114 115 	auf Anfrage
casuplast MP plus Gipsleicht-Maschinenputz B4 nach DIN EN 13279	Besonders ergiebiger einlagiger Putz auf Gipsbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen für den trockenen Innenbereich auf Wänden und Decken	ca. 1.200 l/t ca. 240 m ² bei 5 mm Auftragsstärke ca. 4 kg/m ² bei 5 mm Auftragsstärke			210 101 

> 1.2 Gips-Kalk-Maschinenputze					
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.	
casucalc Glätt Gips-Kalk-Maschinenputz B3 nach DIN EN 13279	Einlagiger Innenputz auf Gips-Kalk-Basis; die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, es ist auch möglich zu filzen. Eine Anwendung als Grundputz ist ausführbar.	ca. 1.000 l/t ca. 100 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 10 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 35 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 150 	
casucalc Glätt E Gips-Kalk-Leicht-Maschinenputz B6 nach DIN EN 13279	Einlagiger Innenputz auf Gips-Kalk-Basis mit hoher Ergiebigkeit, die Oberfläche wird üblicherweise geglättet	ca. 1.200 l/t ca. 120 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 8 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 40 Sack/Pal. 1,0 t/Pal.	114 157 	210 155 

> 1.3 Gips-Handputze					
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.	
casuhaft rot Gipsleicht-Haftputz B4 nach DIN EN 13279	Einlagiger Innenputz auf Gipsbasis, vorwiegend zur Handverarbeitung; ideal für Einputzarbeiten, Renovierung und Sanierung; hohe Ergiebigkeit und sehr gutes Haftvermögen. Die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Anwendung als Grundputz ist möglich	ca. 1.200 l/t ca. 120 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 8 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 40 Sack/Palette 1,0 t/Pal.	114 174 	
casuhaft gold Gips-Fertigputz B4 nach DIN EN 13279	Einlagiger Innenputz auf Gipsbasis, vorwiegend zur Handverarbeitung; ideal für Einputzarbeiten, Renovierung und Sanierung. Die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Anwendung als Grundputz ist möglich; nicht auf Betondecken einsetzen	ca. 1.100 l/t ca. 110 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 9 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 40 Sack/Palette 1,0 t/Pal.	114 175 	

Ergiebigkeits- und Verbrauchsangaben sind labortechnisch unter jeweils gleichen Bedingungen ermittelt. In der Praxis können sich durch viele Einflüsse Änderungen der Daten ergeben. Einige Produkte sind nur regional verfügbar. Die aktuellen AGB der CASEA GmbH finden Sie unter www.casea-gips.de.

> 1.4 Gips-Spachtel				
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
casutec WS Gips-Wandspachtel C7 nach DIN EN 13279	Sehr weißer Flächenspachtel auf Gipsbasis für innen mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften; die Verarbeitungszeiten sind lang genug eingestellt, damit auch größere Flächen in einem Arbeitsgang gespachtelt werden können.	ca. 1.200 l/t ca. 1,2 l/kg ca. 0,85 kg/m ² je mm Auftragsstärke	20 kg/Sack 48 Sack/Pal. 0,96 t/Pal.	114 200 
casutec US Gips-Universal- spachtel Typ 3B nach DIN EN 13963 C7 nach DIN EN 13279	Vergüteter Spachtel auf Gipsbasis für innen mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften; zum Spachteln, Füllen und Glätten von Rissen und Fehlstellen in Putz, Mauerwerk und Beton; zum Versetzen von Gips-Wandbauplatten; zum Versetzen von Gipskartonplatten mit Bewehrungsstreifen	ca. 1.100 l/t ca. 1,1 l/kg ca. 0,9 kg/m ² je mm Auftragsstärke	20 kg/Sack 48 Sack/Pal. 0,96 t/Pal.	114 210 
casutec SFF Super-Haftspachtel Fugenfüller Typ 4B nach DIN EN 13963 C7 nach DIN EN 13279	Sehr weißes und hoch vergütetes Multitalent (Superhaftspachtel, Fugenfüller). Die Verarbeitungseigenschaften und -zeiten sind so eingestellt, dass damit sowohl Risse und Löcher gefüllt als auch größere Flächen in einem Arbeitsgang gespachtelt werden können. Es wird eingesetzt zum Spachteln, Füllen und Glätten von Rissen und Vertiefungen, zum Glätten und Verspachteln von rohem Mauerwerk, Putz, Beton, Porenbeton und Trockenbauplatten ohne Bewehrungsstreifen.	ca. 1.200 l/t ca. 1,2 l/kg ca. 0,85 kg/m ² je mm Auftragsstärke	20 kg/Sack 48 Sack/Pal. 0,96 t/Pal.	114 208 
			5kg Beutel 54 Btl./Pal. 0,27t/Pal.	114 207 

> 1.5 Gips-Ergänzungsprodukte				
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
casupur SG Stuckgips Bau- und Elektrikergips	Gemahlener Stuckgips, Körnung bis ca. 1mm, für Bauzwecke, z. B. als Bau- und Elektrikergips	ca. 1.000 l/t	30 kg/Sack 35 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 230 
casupur MG Modellgips Alabastergips	Feinst gemahlener Beta-Gips mit einer Körnung bis ca. 0,2 mm; ideal für Stuck- und Modellierarbeiten, hoher Weißgrad	ca. 1.100 l/t	30 kg/Sack 35 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 240 
casumix AG Ansetzgips nach DIN EN 14496	Ansetzgips auf Stuckgipsbasis zum Ansetzen von Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten mit Zusätzen zur Verbesserung der Haftung	ca. 950 l/t	30 kg/Sack 35 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 250 



Ergiebigkeits- und Verbrauchsangaben sind labortechnisch unter jeweils gleichen Bedingungen ermittelt. In der Praxis können sich durch viele Einflüsse Änderungen der Daten ergeben. Einige Produkte sind nur regional verfügbar. Die aktuellen AGB der CASEA GmbH finden Sie unter www.casea-gips.de.

> 1.6 Historische Gipsmörtel				
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
casusan HGM 1 Historischer Gipsmörtel	Gips-Mauermörtel für normal saugende Mauersteine (Dolomit, Gips, Anhydrit, Ziegel, Porphyrit etc.), angelehnt an historische Rezepturen Zugabe von Stützkorn möglich	ca. 560 l/t	30 kg/Sack 30 Sack/Pal. 0,90 t/Pal.	114 900 
casusan HGM 2 Historischer Gipsmörtel, schnell abbindend	Gips-Mauermörtel für schwach saugende Mauersteine (Schiefer, Granit etc.); deshalb schneller abbindend, angelehnt an historische Rezepturen Zugabe von Stützkorn möglich	ca. 560 l/t	30 kg/Sack 30 Sack/Pal. 0,90 t/Pal.	114 905 
casusan Stützkorn Stützkorn für historische Gipsmörtel	Gebrochenes Gipsgestein mit einer ausgesuchten Körnung bis 6 mm; zur Zugabe bei HGM 1 und HGM 2 bis maximal 10 %; Empfehlung 3 %	ca. 1 kg Stützkorn auf 30 kg HGM 1 oder HGM 2	5 kg/Beutel 54 Btl./Pal. 0,27 t/Pal.	114 907 
casusan HGF Historischer Gips-Fugenfüller	Gips-Fugenfüller zum Verfüllen schmaler Fugen und Risse in Gipsmauerwerk, ideal für die Denkmalsanierung.	ca. 620 l/t	30 kg/Sack 30 Sack/Pal. 0,90 t/Pal.	114 910 
casusan HGP Historischer Gipsputz	Gipsputz für innen ohne besondere Anforderungen, angelehnt an historische Rezepturen; ideal für die Denkmalsanierung	ca. 900 l/t ca. 90 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 11 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 30 Sack/Pal. 0,90 t/Pal.	114 915 
casusan HAP Historischer Gipsputzmörtel	Gipsputz für außen, angelehnt an historische Rezepturen; ideal für die Denkmalsanierung;	ca. 580 l/t ca. 58 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 17 kg/m ² bei 10 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 30 Sack/Pal. 0,90 t/Pal.	114 923 
casusan HGE Historischer Gipsestrich C30/F6	Zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschichten und Estrichen auf Dämmschichten (sogenannte schwimmende Estriche). Über den speziellen Einsatz als Estrich im Innenbereich hinaus kann dieser Mörtel auch als Vergussmörtel zur Verfüllung von Hohlräumen in stark gipshaltigem Mauerwerk verwendet werden.	ca. 550 l/t ca. 12,5 m ² bei 40 mm Einbaustärke ca. 18 kg/m ² je 10 mm Einbaustärke	40 kg/Sack 30 Sack/Pal. 1,20 t/Pal.	114 970 



Ergiebigkeits- und Verbrauchsangaben sind labortechnisch unter jeweils gleichen Bedingungen ermittelt. In der Praxis können sich durch viele Einflüsse Änderungen der Daten ergeben. Einige Produkte sind nur regional verfügbar. Die aktuellen AGB der CASEA GmbH finden Sie unter www.casea-gips.de.

> 2. Bodenprodukte

> 2.1 Calciumsulfat-Fließestrich

Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
casufloor C30/F6 Calciumsulfat-Fließestrich nach DIN EN 13813	Calciumsulfat-Fließestrich der Festigkeitsklasse C30/F6 mit einer Körnung bis ca. 2 mm; je nach Einbauart ab 30 mm Einbaustärke	ca. 550 l/t ca. 12,5 m ² bei 40 mm Einbaustärke ca. 18 kg/m ² je 10 mm Einbaustärke	40 kg/Sack 30 Sack/Pal. 1,20 t/Pal.	114 610 
casufloor DE Calciumsulfat-Dünneestrich nach DIN EN 13813	Calciumsulfat-Dünneestrich als Fließestrich der Festigkeitsklasse C30/F7 mit einer Körnung bis ca. 2 mm; Einbaustärken von 10–30 mm. Für das Roth Quick-Energy Tacker-System verwendbar.	ca. 550 l/t ca. 25 m ² bei 20 mm Einbaustärke ca. 18 kg/m ² je 10 mm Einbaustärke	25 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 620 

> 2.2 Calciumsulfat-Fließspachtel

Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
casufloor FS Calciumsulfat-Fließspachtel nach DIN EN 13813	Calciumsulfat-Fließspachtel der Festigkeitsklasse C30/F7 mit einer Körnung bis ca. 0,5 mm; Einbaustärken von 2–10 mm mit einem hohen Anteil an Alpha-Gips	ca. 650 l/t ca. 130 m ² bei 5 mm Einbaustärke ca. 1,5 kg/m ² je 1 mm Einbaustärke	25 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 630 

> 2.3 Calciumsulfat-Bindemittel

Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
casufloor AB 30 syn Calciumsulfat-Binder nach DIN EN 13454	Calciumsulfat-Binder für den Einsatz zur Herstellung konventionell gemischter Baustellenestriche mit erdfeuchter Konsistenz; Verwendung für Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und auf Fußbodenheizung; zur Anwendung im Innenbereich	für C20/F4 ca. 75 kg Binder auf 280 kg Zuschlag für C30/F6 ca. 100 kg Binder auf 250 kg Zuschlag	25 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 645 
casufloor rapid Estrichzusatzmittel	Zusatzmittel für eine frühe Belegereife für Estrich mit Anhydritbinder casufloor AB30 syn zur Herstellung konventionell gemischter Baustellenestriche mit erdfeuchter oder plastischer Konsistenz nach DIN 18560	1 Beutel auf 2-3 Sack casufloor AB 30 syn	5 kg Beutel 108 Btl./Pal. 0,54 t/Pal.	114 650 

> 2.4 Zementäre Bodenausgleichsmasse

Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
bauprotec BAM 20 Bodenausgleichsmasse nach DIN EN 13813	Zementäre Bodenausgleichsmasse für den Innenbereich für Schichtdicken von 1,5–20 mm	ca. 625 l/t ca. 1,6 kg/m ² je 1 mm Einbaustärke	25 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	115 920 



Ergiebigkeits- und Verbrauchsangaben sind labortechnisch unter jeweils gleichen Bedingungen ermittelt. In der Praxis können sich durch viele Einflüsse Änderungen der Daten ergeben. Einige Produkte sind nur regional verfügbar. Die aktuellen AGB der CASEA GmbH finden Sie unter www.casea-gips.de.

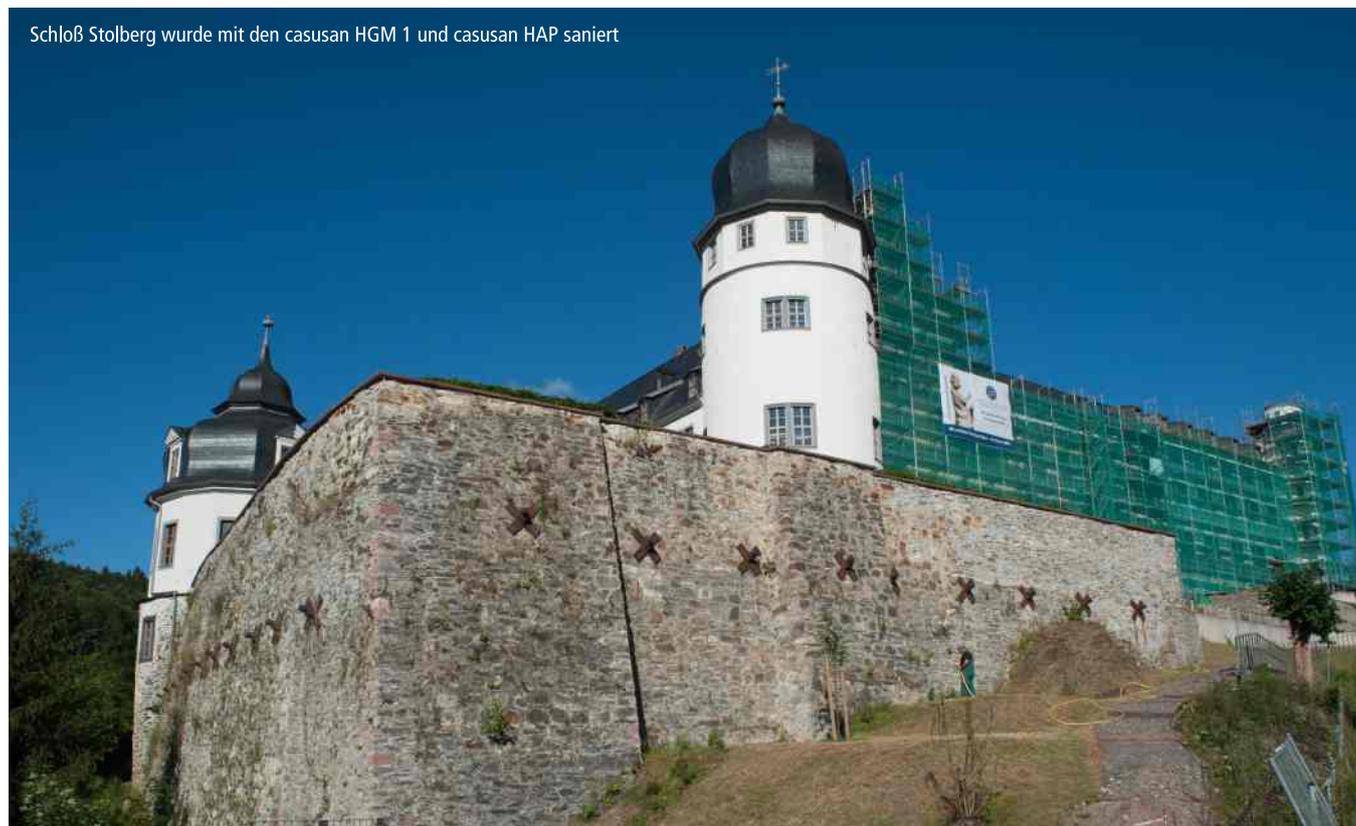
3. Kalk-Zement-Produkte					
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.	
bauprotect 700 Sockelputz Zementputz CS IV nach DIN EN 998	Mineralischer Zement-Unterputz für innen und außen; für Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung, für Sockel- und Kelleraußenwand-Putze	ca. 700 l/t ca. 45 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 22 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,26 t/Pal.	114 700 	
bauprotect 800 Kalk-Zement-Maschinenputz Grundputz CS II nach DIN EN 998	Mineralischer Kalk-Zement-Unterputz für innen und außen; für Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung, ausgezeichneter Untergrund für Fliesenverklebungen	ca. 800 l/t ca. 50 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 20 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 715 	
bauprotect 850 M Mineralischer Kalk-Zement-Leichtputz Typ I CS II nach DIN EN 998	Rein mineralischer Kalk-Zement-Leichtputz für innen und außen; die mineralischen Leichtzuschläge verbessern die Verarbeitungseigenschaften; idealer Untergrund für Fliesenverklebungen	ca. 850 l/t ca. 55 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 18 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 725 	210 720 
bauprotect 900 E Ergiebiger Kalk-Zement-Leichtputz Typ I CS II nach DIN EN 998	Ergiebiger Kalk-Zement-Leichtputz für innen und außen; die Leichtzuschläge aus expandiertem Polystyrol verbessern die Verarbeitungseigenschaften; ideal auf Leichtmauerwerk	ca. 900 l/t ca. 60 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 15 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,26 t/Pal.	114 730 	auf Anfrage
bauprotect FLP plus Hohergiebiger Faserleichtputz Typ II CS II nach DIN EN 998	Hohergiebiger Faserleichtputz speziell für hochwärmedämmendes Mauerwerk für innen und außen mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften	ca. 1.350 l/t ca. 90 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 11 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	20 kg/Sack 54 Sack/Pal. 1,08 t/Pal.	114 736 	
bauprotect RHS Renovier- und Haftspachtel CS III nach DIN EN 998	Spezialmörtel aus Zement, Zuschlägen und haftungsverbessernden Zusätzen; zur Überarbeitung von Altfassaden mit und ohne Gewebe; als mineralische Haftbrücke auf kritischen Untergründen für andere CASEA-Putze; zum Spachteln und Filzen direkt auf glattem Beton; als Haftbrücke auf und Klebemörtel für extrudierte Polystyrol-Hartschaumplatten	ca. 700 l/t ca. 140 m ² bei 5 mm Auftragsstärke ca. 1,4 kg/m ² je mm Auftragsstärke	25 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,05 t/Pal.	114 740 	



Ergiebigkeits- und Verbrauchsangaben sind labortechnisch unter jeweils gleichen Bedingungen ermittelt. In der Praxis können sich durch viele Einflüsse Änderungen der Daten ergeben. Einige Produkte sind nur regional verfügbar. Die aktuellen AGB der CASEA GmbH finden Sie unter www.casea-gips.de.

> 4. Kalkprodukte				
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
bauprocalc 830 Kalkputz CS II nach DIN EN 998	Naturweißer Kalkputz für innen und außen; kann als Unter- und Oberputz verwendet werden	ca. 830 l/t ca. 55 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 18 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,26 t/Pal.	114 760 auf Anfrage 
bauprocalc KG Kalkglätte CS I nach DIN EN 998	Beschichtung innen	ca. 900 l/t ca. 300 m ² bei 3 mm Auftragsstärke ca. 18 m ² je 20 kg-Sack bei 1 mm Putzdicke ca. 6 m ² je 20 kg-Sack bei 3 mm Putzdicke ca. 1,1 kg/m ² je mm Auftragsstärke	20 kg-Sack, 42 Sack/Pal., 0,84 t/Pal.	114 763 

> 5. Lehmputze				
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
purclay 333 Feiner Lehmputz nach DIN 18947	Rein mineralischer Lehmputz ohne jegliche Additive; nur auf der Basis von Lehmputz und ausgewählten Sanden hergestellt; als Unterputz sowie zum Filzen geeignet; Körnung bis ca. 0,8 mm; maschinengängig	ca. 630 l/t ca. 42 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 24 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,26 t/Pal.	114 800 
purclay 334 Grober Lehmputz nach DIN 18947	Rein mineralischer Lehmputz ohne jegliche Additive; nur auf der Basis von Lehmputz und ausgewählten Sanden hergestellt; als Unterputz sowie zum Filzen geeignet; Körnung bis ca. 1,2 mm; maschinengängig	ca. 630 l/t ca. 42 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 24 kg/m ² bei 15 mm Auftragsstärke	30 kg/Sack 42 Sack/Pal. 1,26 t/Pal.	114 810 



Ergiebigkeits- und Verbrauchsangaben sind labortechnisch unter jeweils gleichen Bedingungen ermittelt. In der Praxis können sich durch viele Einflüsse Änderungen der Daten ergeben. Einige Produkte sind nur regional verfügbar. Die aktuellen AGB der CASEA GmbH finden Sie unter www.casea-gips.de.

> 6. Grundierungen				
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
casuprim AS Verdünnbare Aufbrennsperre	Aufbrennsperre und Grundiermittel auf Dispersionsbasis für saugende bis stark saugende Untergründe; verdünnbar bis zum Verhältnis 1:6; gelb eingefärbt	bis zu 300 m ² /15-kg-Eimer je nach Untergrund und Verdünnung	15 kg/Eimer 32 Eimer/Pal. 0,48 t/Pal.	114 270 
casuprim HB Haftbrücke	Haftbrücke mit mineralischen Zuschlägen als Untergrundvorbereitung und Haftverbesserer zur Aufnahme von Gipsputzen auf Beton und glatten Untergründen; grün eingefärbt.	ca. 100 m ² /20 kg Eimer je nach Untergrund	20 kg/Eimer 32 Eimer/Pal. 0,64 t/Pal.	114 280 

> 7. Pastöse Spachtel				
Produkt	Steckbrief	Ergiebigkeit / Verbrauch	Gebinde	Art.-Nr.
planofill S5 Spachtelmasse	Gebrauchsfertige Spachtelmasse auf der Basis von Polymerbindemittel für Ausbuarbeiten im Innenbereich	ca. 11 m ² /Eimer bei 1 mm Auftragsstärke ca. 1,8 kg/m ² bei 1 mm Auftragsstärke	20 kg/Eimer 24 Eimer/Pal. 0,48 t/Pal.	114 195 
planospray S3 airless Spritzspachtel DIN EN 15824	Gebrauchsfertiger, airlessgängiger Universalspachtel auf der Basis von Polymerbindemitteln mit hohem Deckvermögen in Schichtdicken von 0,5 - max. 3 mm	ca. 1,6 kg/m ² je 1 mm Auftragsdicke ca. 0,6 kg/m ² als Strukturauftrag	25 kg PE-Sack 40 Sack/Pal. 1,0t/ Pal.	114 190 

weitere Infos nach Anmeldung:
ecovadis-survey.com




CASEA
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Baustellensilos – höchster Service

Vor allem für Verarbeiter mit einem größeren Materialbedarf sind Silos für eine wirtschaftliche und effiziente Baustellenorganisation nicht mehr wegzudenken. Mit nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen Einblick in den technischen und logistischen Aufwand von CASEA als Servicepartner von Baustellensilos, um Ihre Wertschätzung für diesen Service zu erhöhen.

Bei loser Ware stellt die Logistik einen überproportionalen Aufwand dar und erfordert daher eine baustellengerechte Kalkulation

Wartung und Instandhaltung

Im Betrieb der Silos entstehen Wartungs- und Instandhaltungskosten. Bei Drucksilos sind zusätzlich die gesetzlichen Vorschriften und Prüfungen nach der Druckbehälterverordnung einzuhalten.

Produktvielfalt

Die Produktvielfalt bei Baustellensilos ist immer größer geworden. Durch Produkte mit wenig Umschlag werden Silos für andere Verwendungen blockiert, teilweise müssen Silos mit den entsprechenden Produkten über große Entfernungen kostenintensiv transportiert werden.

Restmengen in Silos

Durch den Materialfluss und die Geometrie findet im Silo immer eine leichte Materialmischung statt.

Da gröberes Material leichter ausläuft als feines, baut sich im Silokonus oftmals feines Material auf. Darum müssen Silos von Zeit zu Zeit komplett entleert und gereinigt werden.

Transportkosten

Moderne und große Baustellensilos können nur noch mit Spezialfahrzeugen gefahren werden, die entsprechend teuer in Anschaffung und Unterhalt sind.

Die Transportkosten durch Silosteller sind deutlich höher als für Sackware durch Planenaufleger. Zugleich steigen die Fahrstrecken, weil ein Silosteller im ungünstigsten Fall viermal die Strecke zwischen Lager und Baustelle fährt.



> Fazit

Die Materiallogistik für Baustellensilos ist durch die genannten Faktoren sehr kostenintensiv. Eine ehrliche Kalkulation des Aufwands und Materialpreises kann nur dann erfolgen, wenn alle Faktoren der einzelnen Baustelle (Entfernung zum Produktionswerk oder Lager, Liefermenge etc.) bekannt sind. Zudem ist es erforderlich, die Lieferbedingungen für Baustellensilos zu beachten, um die Kosten sowohl für den Kunden als auch den Lieferanten im Rahmen zu halten. Grundsätzlich sind alle trocken gemischten pulverförmigen Produkte von CASEA auch als lose Ware erhältlich. Allerdings ist es betriebswirtschaftlich nicht sinnvoll, jedes Produkt an jedem Ort in Deutschland uneingeschränkt zur Verfügung zu halten. Sprechen Sie daher bei außergewöhnlichen Anfragen bitte zuerst mit Ihrem Baustoffhandel oder unseren Vertriebsmitarbeitern und informieren Sie sich über die Lieferbedingungen. Welche Produkte im Silo lieferbar sind, entnehmen Sie bitte den Piktogrammen welche hinter jedem Produkt stehen. Das Silosymbol steht für lieferbar im Silo.

Silostellungen

Die Logistikkosten für Silostellungen ergeben sich aus den Kosten für die Silotechnik und den Transportaufwand; sie werden mengen- und entfernungsabhängig kalkuliert. Bei Silostellungen werden mindestens 8 t bzw. 10 t (je nach Region) kostenpflichtiges Gewicht berechnet.

Rückwiegungen

Bei Rückwiegungen erstatten wir Ihnen den Produktpreis in Form einer Gutschrift, sofern

- die Rückwiegemenge $\geq 1,0$ t und
- das zurückgewogene Material nicht älter als 3 Monate ist.

Bei Bestellungen bis 8 Tonnen und ohne weitere Nachblasungen erfolgt keine Rückwiegung.

Es werden immer mind. 8 Tonnen pro Stellung berechnet. Eine Gutschrift von Logistikkosten findet bei Rückwiegungen nicht statt.

Bei einer Siloabmeldung erfolgt die Abholung innerhalb von 5 Arbeitstagen (Mo-Fr).

Bei Rückwiegungen darf die Restmenge nicht > 10 t sein. Ist die Rückwiegemenge größer, fallen immer zusätzliche Kosten für Spezialfahrzeuge an.

Siloumstellungen

- Siloumstellungen werden nach den aktuellen Logistik- und Servicepauschalen berechnet.
- Die maximale Umstellmenge für Silos beträgt technisch bedingt ca. 10 t.
- Abweichungen sind regional möglich.

Silomiete

Die Logistikkosten für Silostellungen und Einblasungen in CASEA-Silos beinhalten eine mietfreie Zeit. Diese beträgt je volle Tonne berechnetes Material 1 Tag für das Silo zzgl. 4 Tage bei der Silostellung. Der Tag der Silostellung und der Tag der Freimeldung sind in den 4 Zusatztagen enthalten. Gerechnet wird generell und unabhängig von evtl. Feiertagen auf 5 Arbeitstage je Kalenderwoche von Montag bis Freitag.

Wird ein Silo länger als die freie Mietzeit benötigt, wird am Anfang einer Kalenderwoche die Silomiete für die laufende Woche im voraus berechnet.

Bei Rückwiegung des Silos erfolgt ggfs. eine Gutschrift der zu viel berechneten Silomiete.

Mögliche Zusatzkosten:

- Frachtzuschlag
- Silostellgebühr / Silomiete
- Terminpauschale für Fixtermine
- Handlingsaufwand für zu schwere Silos bei Umstellungen bzw. Rückwiegungen

Auf Anfrage liefern wir Ihnen gerne auch eine fest am Silo montierte Trockenförderanlage mit.



Siloeinblasungen

Die Logistikkosten für Silostellungen ergeben sich aus den Kosten für die Silotechnik und den Transportaufwand; sie werden mengen- und entfernungsabhängig kalkuliert. Bei Silostellungen werden mindestens 8 t bzw. 10 t (je nach Region) kostenpflichtiges Gewicht berechnet.



Bitte beachten Sie:
Siloeinblasungen zu einer festen Uhrzeit sind nur nach vorheriger Absprache und Terminzuschlägen möglich!

Wird ein Silo länger als die freie Mietzeit benötigt, wird Silomiete berechnet:

- Für Freifallsilos grundsätzlich auf 5 Tage je Kalenderwoche (Mo-Fr)
- Für Drucksilos grundsätzlich auf 5 Tage je Kalenderwoche (Mo-Fr)

Sonstiges

- Terminlieferungen sind nur nach Absprache möglich. Berechnung erfolgt gemäß aktuellen Logistik- und Servicepauschalen.
- Die Entfernungskilometer werden dem Entfernungswerk von CASEA entnommen.
- Die gelieferte Tonnage kann technisch bedingt von der Bestellmenge abweichen und berechtigt nicht zur Reklamation. Für die Berechnung der Logistikkosten dient uns die Bestellmenge als Grundlage, die Materialkosten berechnen wir anhand der tatsächlichen Liefermenge.

- Kann die bestellte Tonnage nicht in das oder die Baustellensilos eingeblasen werden, erfolgt die Berechnung der Logistikkosten auf Basis der Bestellmenge. Zusätzlich wird die Rückführung des Restmaterials nach Aufwand je angefangene 1/4-Stunde berechnet. Hierfür gilt die Zeit ab Beendigung der Einblasung am Lieferort bis zum Entladeende der Restmenge im Werk oder auf einer Station.
- Bei sich stark ändernden Treibstoffkosten und zusätzlichen Mautkosten behalten wir uns eine Anpassung der Logistikkosten vor.

Mögliche Zusatzkosten:

- Frachtausgleich
- Silostellgebühr / Silomiete
- Aufpreis Siloförderanlage / Drucksilo

Siloaufstellbedingungen

Für den gefahrlosen und qualitätsbewussten Betrieb von Baustellensilos für Gipsputze und Trockenmörtel sind vom Verarbeiter bestimmte Regeln einzuhalten. Die vollständigen Hinweise und Bedingungen hierzu finden Sie bei den Merkblättern auf der Homepage des Bundesverbandes der Gipsindustrie: „Sicherer Umgang mit transportablen Baustellensilos“, gips.de/service/download/merkblaetter/baugipse-gips-trockenmoertel

Die nachfolgende Zusammenfassung der Hinweise ist für Verarbeiter bzw. Benutzer von CASEA-Baustellensilos verbindlich:

1. Aufstellen von Silos

Der Verarbeiter/Besteller muss den Stellplatz für das Baustellensilo im Vorfeld festlegen. Es gilt: „Für die Auswahl sowie die Verkehrs- und Betriebssicherheit der Zufahrt und des Aufstellortes ist in der Regel der Betreiber der Baustelle verantwortlich.“

Im Zweifelsfall muss sich der Verarbeiter mit der Bauleitung zum Silostellplatz abstimmen.

Voraussetzungen für den Silostellplatz

- Befahrbarkeit mit Fahrzeugen bis 40 t
- Dauerhaft tragfähiger Stellplatz von 3,0 m x 3,0 m Größe
- Genehmigung bei Inanspruchnahme eines öffentlichen Verkehrsraums und Kennzeichnung des Silos
- Mindestens 4,0 m Höhe und 3,50 m Breite

Hinweis:

Ein Baustellensilo sollte so gestellt werden, dass die Aufnahme- und Abgabe-Seite des Silos Tag und Nacht für die Anfahrt eines Silostellers oder Siloeinblasers freigehalten werden und ein Silozug bei einer Nachblasung so nah als möglich an das Baustellensilo heranfahren kann. Aus Qualitätsgründen sollte die Entfernung zwischen Silozug und Baustellensilo je nach Produkt nicht mehr als **10 bis 20 m** betragen. Sollte auf den Baustellen mehr als 20 m Schlauch benötigt werden, ist das bei der Bestellung der Einblasung anzugeben. Die daraus entstehenden Mehrkosten werden nach Zeitaufwand berechnet. Bei über 20 m Einblaswegen erlischt jedoch die Gewährleistung der Produktqualität. Sollte eine Einblasung nicht möglich sein, werden diese Kosten als "Vergebliche Anfahrt" nach Aufwand berechnet.

Bei dem Abtransport gilt folgendes:

Sollten die Casea Silos nicht frei zugänglich sein und/oder vom Spediteur deswegen nicht abgeholt oder neu gestellt werden können, fallen in jedem Fall hohe Zusatzkosten durch vergebliche An- und Abfahrten an.

2. Betrieb von Silos

- Der Domdeckel von Baustellensilos darf weder bei Freifallsilos noch bei Drucksilos geöffnet werden.
- Rüttler dürfen nur an vorgegebenen Rüttlerplatten angebracht werden, bei leeren Silos ist der Rüttler unverzüglich auszuschalten.
- Die Entlüftungsleitungen drucklos betriebener Silos sind stets offen zu halten.
- Während der Standzeit eines Silos ist darauf zu achten, dass das Silo nicht im Untergrund einsinkt.
- Es ist strengstens verboten selbst Reparaturen an CASEA Maschinen auszuführen.
- Für die zeitnahe Reparatur innerhalb von 24/48 Stunden wird CASEA externe Dienstleister einsetzen.
- Sollte der Defekt durch unsachgemäße Bedienung des Verarbeiters zurückzuführen sein, werden diese Extrakosten an den Kunden berechnet.

3. Abtransport von Silos

Vor dem Abtransport des Silos müssen alle vom Betreiber angebauten Maschinen oder Anlagen entfernt und die Silofüße sowie das Fußgestell von Verschmutzungen gereinigt sein.

Wichtige Hinweise für den Betrieb von Drucksilos

- Vor dem Druckaufbau ist zu prüfen, ob alle Leitungen und Öffnungen geschlossen und dicht sind.
- Der Betriebsdruck darf 2 bar nicht überschreiten.
- Silos vor dem Befüllen drucklos machen.
- Der Domdeckel darf grundsätzlich nicht geöffnet werden --> Lebensgefahr

Sonstiges

Als Mieter eines CASEA-Baustellensilos informieren Sie uns bitte unverzüglich, wenn

- Sie Beschädigungen an Baustellensilos bemerken,
- das Silo bei einer Siloabmeldung nicht abgeholt werden kann, weil die Zufahrt zum Silo/zur Aufnahme- und Abgabe-Seite des Silos verstellt ist,
- sich Dritte unbefugt am Silo betätigt haben oder das Silo unbefugt durch Dritte umgestellt/bewegt wurde.
- bei Störungen der Förderanlagen oder Silotechnik
- vor einer Abholung (mind. 24 Std. vorher) die Zufahrten zum Silo/zur Aufnahme- und Abgabe-Seite verstellt sind, werden evtl. daraus entstehende Zusatzkosten für vergebliche An- und -Abfahrten dem Kunden in Rechnung gestellt.



22-cbm-Silos

je nach Verfügbarkeit

> Gips-Maschinenputz

casuplast 1200
casuplast 1300 B
casuplast MP plus

casuplast 1000

17,5-cbm-Silos

je nach Verfügbarkeit

> Gips-Maschinenputz

casuplast 1200
casuplast 1300 B
casuplast MP plus

casuplast 1000

12,5-cbm-Silo

je nach Verfügbarkeit

> Gips-Maschinenputz

casuplast 1200
casuplast 1300 B
casuplast MP plus

casuplast 1000

> Gips-Kalk-Maschinenputz

casucalc Glätt E

> Gips-Kalk-Maschinenputz

casucalc Glätt E

> Gips-Kalk-Maschinenputz

casucalc Glätt E

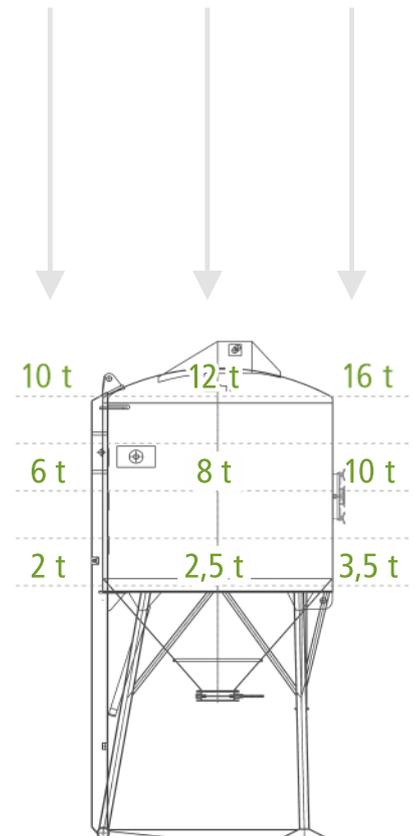
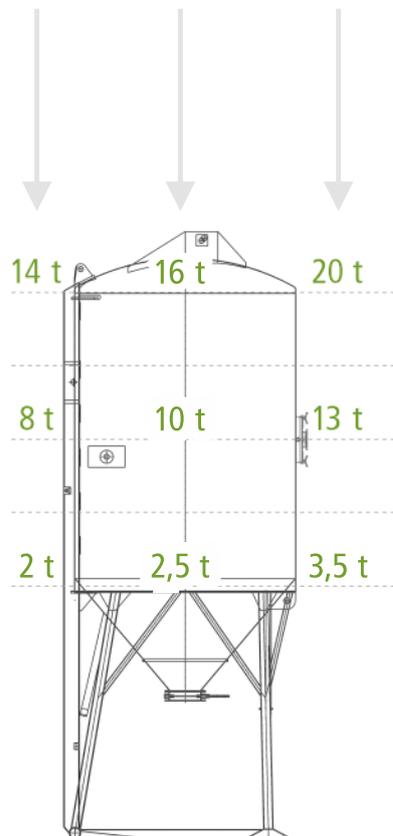
> Kalk-Zementputz

> Kalk-Zementputz

bauprotec 850 M

> Kalk-Zementputz

bauprotec 850 M



Hinweise:

- Bei der Prüfung der Silofüllstände das Silo bitte von mehreren Seiten abklopfen.
- Alle Angaben sind ca.-Werte, ohne Gewähr.
- Die maximalen Einlassmengen sind geringer als die maximalen Füllmengen (wg. Restmengen und Auflockerung)

CASEA

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

CASEA beliefert den Handel und das Handwerk überwiegend auf der Basis von Calciumsulfaten mit einem breiten Spektrum von Bauprodukten.

CASEA ist Teil von REMONDIS, einem der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe verfügt über mehr als 500 Niederlassungen und Beteiligungen in 34 Staaten Europas, Afrikas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für rund 30 Millionen Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau.

Im Auftrag der Zukunft.

CASEA GmbH // Pontelstr. 3
99755 Ellrich // Deutschland

T +49 36332 89-0 // F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de // casea-gips.de

Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe